

Hochgeschätzter Herr und Freund,

Ich säume nicht auf Ihren eben empfangnen Brief zu antworten.  
Meine Abreise ist durch Richelots Anwesenheit verzögert worden, das Pfingstfest aber kommt seine Frau mit den Kindern ihn abzuholen, und diese Tage habe ich auch noch mitzufeieren. Dann reise ich nach Kissingen, und wahrscheinlich mit Dahlmanns, die etwa bis zur Mitte Juni dort verweilen werden, nach Thüringen und Sachsen.  
Also erst in der zweiten Hälfte des folgenden Monats werde ich nach Leipzig kommen. Sie bieten mir wiederholst auf das freundshafthöchste Ihre Wohnung an, wenn es Sie dann nicht belästigt, so werde ich es auf einige Tage annehmen. Für die gütige Be-  
sorgung der Gewangelenhöhe danken wir herzlich.  
Grüßen Sie Ihren mit herzlicher Hochachtung

W. Uhlig

Fat. Grimm

Cassel 31 mai 1838